

Abgeordnete Susann B i e d e f e l d (SPD) fragt:

Wann konkret kann die Stadt Rödental mit dem Planfeststellungsbescheid für die geplante Ortsumfahrung B 999 (wurde ja schon mehrmals angekündigt und immer wieder verschoben) rechnen, wann ist Baubeginn (wenn gegen den Planfeststellungsbescheid nicht geklagt wird) und wann ist dann mit der Fertigstellung zu rechnen?

Staatssekretär Georg S c h m i d antwortet:

Die Stadt Rödental kann mit dem Planfeststellungsbeschluss für die geplante Ortsumgehung Rödental im Zuge der B 999 Ende Dezember 2006 rechnen, nachdem das Planfeststellungsverfahren –wie im April 2005 angekündigt- im Oktober 2005 eingeleitet worden ist, sich jedoch wegen eines umfangreichen Einwands geringfügig verzögert hat.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat stets geäußert, dass es die Ortsumgehung Rödental finanzieren wird, wenn das Projekt baureif ist und noch während des Baus der A 73 (Fertigstellung Ende 2008) begonnen werden soll.

Sofern keine Klagen erhoben werden und die Finanzierung durch den Bund sichergestellt werden kann, ist ein Baubeginn im Sommer 2007 möglich. Die Bauzeit für die Ortsumgehung Rödental beträgt wegen der aufwändigen Brückenbauwerke „Talbrücke Mönchröden“ und „Itztalbrücke“ im günstigsten Fall dreieinhalb Jahre. Die Fertigstellung kann damit Ende 2010 erreicht werden.

Es gilt das gesprochene Wort.